



02/2021



NATURLAND PIN

Partnerinformationen für Händler und Hersteller 02/21

Rekord trotz Krise: Umsatz mit Bio-Lebensmitteln wächst in Deutschland auf 14,99 Mrd. Euro +++ **Nachhaltig wählen:** BÖLW nimmt agrar- und ernährungspolitische Ziele der Parteien ins Visier +++ **Preise verliehen:** Drei Naturland Betriebe gewinnen NABU-Preis zur Öko-Umstellungsförderung +++ **Mehr News:** www.naturland.de



EDITORIAL

Wie gerne hätten wir Ihnen auf der Biofach die Hand geschüttelt, Ihnen ein Lächeln geschenkt, uns mit Ihnen auf einen Naturland Fairen Kaffee an einen Tisch gesetzt. Stattdessen hatten wir alle Hände voll

zu tun, um die Technik am Laufen zu halten und die zahlreichen Chats zu beantworten, die uns von früh bis spät erreichten. Erfolgreich war das Biofach eSpecial, man kann es angesichts von 1.442 Aussteller:innen, 13.800 Teilnehmer:innen, rund 400.000 Nachrichten und 10.000 Video-Meetings nicht anders sagen. Und dennoch fühlt sich das Virtuelle seltsam an in einer Branche, die so sehr vom Lebendigen geprägt ist. Hoffnung gibt uns die Aussicht auf BioSüd und BioNord, die im Herbst mit etwas Glück wieder stattfinden dürfen. Und ebenso hoffnungsvoll stimmt uns die Tatsache, dass die Bio-Nachfrage erfreulich wächst. Das spüren wir bei Naturland, das melden unsere Partnerbetriebe – und das zeigen sicher auch Ihre aktuellen Umsatzzahlen.

Ihr Michael Stienen
Naturland Zeichen GmbH

Naturland PIN digital lesen?
Jetzt anmelden!
<https://bit.ly/3itnwC1>



NATURLAND WÄCHST REGIONAL UND WELTWEIT

Trotz Corona haben sich 2020 viele Landwirte zur Bio-Umstellung entschieden. In Deutschland und international ist Naturland im Branchenvergleich überdurchschnittlich gewachsen. Dadurch konnte der Öko-Verband einen großen Beitrag zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft leisten. Aktuell arbeiten mehr als 100.000 Bäuerinnen und Bauern in 60 Ländern nach Naturland Richtlinien. Allein in Deutschland sind es 4.154 Betriebe und damit 5,9 Prozent mehr als 2020. Dennoch ist das Ziel von 25 Prozent Öko-Landbau bis 2030 in Deutschland noch in weiter Ferne. Naturland Präsident Hubert Heigl mahnt daher zu Weichenstellungen seitens der Regierung. Im Vorfeld der Bundestagswahl nimmt der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft BÖLW bereits die agrar- und ernährungspolitischen Ziele der Parteien ins Visier. Denn sie entscheiden, welchen Stellenwert Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz künftig haben werden.

LANGER WEG ZUM LIEFERKETTENGESETZ

Die Verabschiedung eines Lieferkettengesetzes wurde vorangetrieben mit dem Ziel, Unternehmen bei Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen in die Pflicht zu nehmen. Was in Deutschland nur auf niedrigstem Niveau erreicht wurde, könnte nun auf europäischer Ebene gelingen: 504 von 695 EU-Parlamentarier:innen haben im März für den „Legislativbericht über menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten von Unternehmen“ gestimmt. Als Mitglied des Forum Fairer Handel setzt sich auch Naturland für eine gesetzliche Verpflichtung zu fairen Lieferketten ein. Der Öko-Verband selbst hat vor über 10 Jahren eigene Naturland Fair

Richtlinien verabschiedet. Im Rahmen der freiwilligen Zusatzzertifizierung verpflichten sich Naturland Mitglieder und Partner zu öko-sozialer Nachhaltigkeit, die unter anderem mit fairer Preisgestaltung, sozialer Verantwortung, verlässlichen Handelsbeziehungen und Transparenz einhergeht.



100% BRUDERHAHNAUFZUCHT BEI NATURLAND

Mit der Aktion „ei care“ hat sich Naturland schon 2011 gegen das Küentöten ausgesprochen. Ab 2022 soll die Bruderhahnaufzucht zur Norm werden: Die Naturland Delegiertenversammlung will im Sommer eine entsprechende Richtlinie verabschieden, nach der alle Naturland Betriebe auch die Brüder ihrer Legehennen aufziehen müssen. Die Verpflichtung geht allerdings mit höheren Produktionskosten und Verbraucherpreisen einher. Aus diesem Grund hat Naturland ein Kommunikationspaket geschnürt, das den Mehrwert vermittelt und die Kund:innen sensibilisiert. Unter dem Motto „Bruder Küken leben schenken“ wurde ein spezielles Kampagnen-Logo entwickelt. Darüber hinaus gibt es Einleger-Flyer und Aufkleber für die Eierschachteln und Poster mit verschiedenen Motiven.

→ **Lesen Sie mehr auf www.bruderküken.de**

AKTUELL: AUSBLICK AUF „ECHTE“ BIOMESSEN

Noch immer ist kein Ende der Pandemie abzusehen. Daher müssen die Regionalmessen BioOst und BioWest in diesem Jahr leider entfallen. Gute Chancen sehen die Veranstalter:innen jedoch für die Herbstmessen BioSüd und BioNord. Auch die Anuga soll – sofern es die Lage zulässt – im Herbst wieder in Köln stattfinden. Naturland und seine Partner hoffen sehr auf ein baldiges Wiedersehen. Bis dahin laden wir Sie herzlich zu einem virtuellen Austausch ein.

→ **Besuchen Sie uns auf www.naturland.de**

→ **Und lesen Sie laufend Neues über Themen, die uns bewegen, auf <https://magazin-n.de/de/>**

GLOSSAR

NATURLAND IMKEREI

Imker:innen, die nach den Naturland Richtlinien arbeiten, wollen nicht nur besonders hochwertigen Honig erzeugen. Sondern sie stellen das Bienenwohl in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Eine besondere Rolle spielt dabei die Wahl des Standorts, an dem die Völker Nektar und Pollen sammeln. Es darf sich nur um ökologisch bewirtschaftete oder naturbelassene Flächen handeln, auf denen die Tiergesundheit weder durch chemisch-synthetische Pestizide noch durch Herbizide beeinträchtigt wird. Bei der Gestaltung der Beuten schreibt Naturland die Verwendung von Naturmaterialien vor und verbietet die Behandlung oder Reinigung mit synthetischen Mitteln. Die Bienen dürfen darin entsprechend ihrer Art Naturwabebauen, deren Wachs sie zur Sicherstellung ihrer Gesundheit permanent erneuern. Um ihnen am Ende eines Erntejahres zuverlässig durch den Winter zu helfen, lassen Naturland Imker:innen zehn Prozent des Honigs in den Waben.

→ **Lesen Sie mehr auf www.naturland.de/richtlinien.html**

MARKTNEWS

Aktuelles von unseren Naturland Partnern

ÖKOLOGISCHER PAPIERBEUTEL FÜR PASTA

Auf der Schwäbischen Alb stellt ALB-GOLD auf handwerkliche Weise Bio Dinkel Pasta her. Das Getreide stammt von deutschen Bio-Bäuerinnen und -Bauern und sorgt durch seinen nussigen Geschmack für kulinarische Abwechslung. Neben ökologischen und sozialen Standards achtet der Naturland Partner auch bei der Verpackung auf Nachhaltigkeit: Farfalle, Rollini, Penne und Fusilli werden im FSC zertifizierten, unbeschichteten Papierbeutel angeboten, der – im Vergleich zur Plastikverpackung – 65 Prozent weniger CO2 verursacht.

Kontakt: Thomas Maurer, t.maurer@alb-gold.de



HANFDRINK ALS MILCHALTERNATIVE

Berief Food hat ein neues Produkt auf den Markt gebracht. Es handelt sich um einen Hanfdrink, der in enger Zusammenarbeit mit Naturland entwickelt wurde. Durch seine nussige Note ist er ideal für Müsli und Smoothie, aber auch zum Kochen und Backen. Die Hanfsamen werden in Deutschland angebaut und passen damit gut zum Nachhaltigkeitskonzept des Münsterländer Herstellers. So weit es geht werden die Rohstoffe von regionalen Lieferpartnern bezogen und mit 100% Öko-Strom umweltschonend verarbeitet.

Kontakt: Maren Kleibolde, Maren.Kleibolde@berief-food.de



KOKOSPRODUKTE IN NATURLAND QUALITÄT

Bis zu 15 Monate reifen die Kokosnüsse in Sri Lanka, bevor sie ertefrisch zerkleinert und zu MorgenLand Kokosprodukten verarbeitet werden. Zum Sortiment des norddeutschen Öko-Pioniers gehört natives Kokosöl, das durch seine Hitzebeständigkeit besonders gut zum Anbraten und Frittieren geeignet ist. Ein weiteres Produkt ist Bio-Kokosmilch, die ohne Emulgatoren und Bindemittel hergestellt und auch als veganer Sahnersatz geschätzt wird. Beide zeigen mit dem Naturland Zeichen ihre hohe öko-soziale Qualität.

Kontakt: Malin Hillebrandt, malin.hillebrandt@egesun.de



GOLDENER STERN AM SAATENHIMMEL

agaGoldstern ist eine exklusive Züchtung des nordrhein-westfälischen Naturland Partners agaSAAT. Die goldgelbe Bio-Leinsaat wird auf eigenen, sorgfältig ausgesuchten Flächen in Europa angebaut und durchläuft ein strenges Qualitätsmanagement. Erst nach gründlicher Prüfung werden die Leinsamen als Groß- oder Kleingebinde abgefüllt oder zu Leinöl und Leinmehl verarbeitet. Alle drei Produkte eignen sich perfekt für die glutenfreie oder vegane Ernährung und sind reich an Eiweiß und ungesättigten Fettsäuren.

Kontakt: Tobias-Werner Arts, info@agasaat.de



OLIVENÖL AUS ITALIENS SONNIGEM SÜDEN

Der toskanische Naturland Partner LaSelva vertreibt nicht nur hochwertige Feinkost, die auf dem eigenen Landgut angebaut und verarbeitet wird. Zum Sortiment gehören auch Naturland zertifizierte Erzeugnisse von ausgesuchten italienischen Bio-Betrieben. Das Olivenöl „Fruttato“ zum Beispiel wird aus Oliven kaltgepresst, die in Kalabrien ökologisch angebaut werden. Mit seiner intensiv fruchtigen Note eignet es sich besonders für die Verfeinerung von kalten Vorspeisen, Salaten und gedünstetem Gemüse.

Kontakt: Beate Wilke, beate.wilke@laselva.bio



20 JAHRE NATURLAND QUALITÄT

Sanatur war 2001 der weltweit erste Anbieter von Spirulina in Bio-Qualität. Mit Naturland hat der baden-württembergische Hersteller damals den Maßstab für den ökologischen Anbau von Mikroalgen gesetzt. Bislang gibt es nur zwei Farmen in Indien und Taiwan, die die strengen Vorgaben für Sanatur BioSpirulina und BioChlorella erfüllen. Während die eine Algenart den Körper ganzheitlich mit Mineralien, Vitaminen und sekundären Pflanzenstoffen versorgt, ist die andere bei der natürlichen Entlastung beliebt.

Kontakt: Nonna Tröster, n.troester@sanatur.de



NEUE SPEZIALITÄT VON DEN KÄSEREBELLEN

Aus reiner Bio-Bergbauern-Heumilch produzieren die Käse Rebellen außergewöhnliche Käsespezialitäten. Das neueste Produkt ist der Bio Ingwer Rebell, der nach einer Reifezeit von rund zehn Wochen mit dem Naturland Zeichen in den Handel kommt. Sein sattes Gelb verrät eine wesentliche Zutat: Kurkuma, auch Gelber Ingwer genannt, verleiht ihm die sonnige Optik. Geschmacklich setzt die Ingwerwurzel würzige Akzente. Gut zu wissen für Allergiker:innen: Der angenehm weiche und vollmundige Käse ist laktosefrei.

Kontakt: Maria Köpf, verkauf@kaeserebellen.com



NACHHALTIG DEN RASEN DÜNGEN

Der einzige zertifizierte Bio-Rasendünger für Zuhause kommt vom Naturland Partner Kleepura und ist in umweltfreundlichen Papiertüten mit 10,5 oder 22,5 Kilogramm Inhalt im Handel. Das vegane Produkt wird aus Bio-Klee gewonnen und zum naturreinen Düngegränulat verarbeitet. Durch seine feine Körnung eignet es sich perfekt für den Streuwagen und liefert alle wichtigen Nährstoffe, die Rasenflächen vital und widerstandsfähig machen. Aber auch Kräuter, Blumen, Obst- und Gemüsekulturen können damit gedüngt werden.

Kontakt: info@kleepura.de



KONSUMENT:INNEN KAUFEN MEHR BIO

Die Absage von Volksfesten und die lange Schließung der Gastronomie haben bei vielen Brauereien für hohe Einbußen gesorgt. Der Naturland Partner Neumarkter Lammsbräu konnte seine Umsatzzahlen dagegen trotz Corona um rund 7 Prozent bei Bio-Bier und rund 3 Prozent bei alkoholfreien Getränken steigern. Geschäftsführer Johannes Ehrnsperger führt dies auf ein verändertes Einkaufsverhalten zurück: Bio, Nachhaltigkeit und Regionalität sind Aspekte, die immer mehr Menschen überzeugen. Seine Erfahrungen decken sich mit den allgemeinen Wahrnehmungen im Handel: Während der Pandemie hat die Nachfrage nach Bio nicht ab-, sondern im Gegenteil weiter zugenommen. Corona verstärkt den Wunsch nach gesunden, umweltschonend produzierten Lebensmitteln noch einmal deutlich, bestätigt auch der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft BÖLW.



Impressum:

Naturland PIN – Partner-Informationen
der Naturland Zeichen GmbH

Geschäftsführer:

Michael Stienen (V.i.S.d.P.)
Kleinhaderner Weg 6
D-82166 Gräfelfing
Tel. 089 – 89 80 82 700
naturland@naturland-zeichen.de
www.naturland-zeichen.de

Redaktion:

Claudia Mattuschat
www.ad-verbun.net
DtP: Anja Buchheister
© Foto Naturland